29 – Was ist beim Sprachenlernen am wichtigsten?
Die Perspektive von Flüchtlingen

Ziel: Freiwilligen helfen herauszufinden, was die Flüchtlinge über die zu lernende Sprache denken, was sie im Lernprozess als schwierig/einfach einschätzen und für welche Zwecke sie die Sprache benötigen werden

Wenn Sie eine Entscheidung treffen, welche sprachlichen Ausdrucksmittel Sie üben wollen, ist es von Bedeutung, die Flüchtlinge nach ihrer Meinung zu fragen. Das ist wichtig, wenn diese sich motiviert an den von Ihnen vorgeschlagenen sprachlichen Aktivitäten beteiligen sollen.

Die in regulärem Sprachunterricht üblichen Inhalte wie Wortschatz und Grammatik werden wahrscheinlich für Ihren Kontext nicht geeignet sein, den Meinungen der Flüchtlinge sollte jedoch auch nicht automatisch Folge geleistet werden. Es ist ratsam, die Antworten der Flüchtlinge mit den Informationen abzustimmen, die Sie, wie in Einheit 30 – [*Herausfinden, in welchen Situationen Flüchtlinge die neue Sprache benutzen müssen*](http://rm.coe.int/einheit-30-herausfinden-in-welchen-situationen-fluchtlinge-die-neue-sp/1680761772) beschrieben, gesammelt haben. Die folgenden Hinweise sollten dem Kontext, in dem Sie aktiv sind, (z. B. bei Flüchtlingen, die vorhaben weiterzureisen, in einem Aufnahmezentrum im Zielland etc.) angepasst werden.

Einige Gruppen könnten über ausreichende sprachliche Ressourcen verfügen, die nachfolgenden Fragen zu verstehen und zu beantworten. Seien Sie jedoch auch darauf eingestellt, im Bedarfsfall die Fragen mit Hilfe von Zeichnungen und Gestik zu verdeutlichen und die Beantwortung durch die Flüchtlinge zu unterstützen.

Richtlinien für Diskussionen mit Flüchtlingen

Da Sie nun in Ihrem neuen Land sind, möchte ich gerne mit Ihnen besprechen, was Sie lernen werden.

1. Welche Sprachen sprechen Sie bereits?
2. Möchten Sie [Sprache] lernen?
3. Glauben Sie, dass das einfach sein wird?
4. Verstehen Sie die Sprache ein wenig?
5. Gefällt Ihnen die Sprache?
6. Haben Sie bereits begonnen, die Sprache zu lernen? Wie haben Sie sie gelernt?
7. Welche Wörter der Sprache kennen Sie bereits?
8. Was ist Ihrer Meinung nach leicht in dieser Sprache und was ist schwierig?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Einfach** | **Schwierig** |
| Die Aussprache |  |  |
| Das Schreiben in einem neuen Schriftsystem |  |  |
| Die Schriftsprache verstehen |  |  |
| Radiohören/Fernsehen |  |  |
| Mit jemandem sprechen, den oder die man kennt |  |  |
| Mit jemandem sprechen, den oder die man nicht kennt |  |  |
| Andere Dinge |  |  |

1. Finden Sie die Sprache schön?
2. Möchten Sie die Sprache des Landes lernen, in das Sie gerne weiterreisen möchten?
3. Welche Dinge möchten Sie in dieser Sprache tun können und was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Wichtig** | **Nicht wichtig** |
| **Gültig für alle Kontexte:** |
| Mit meinen neuen Nachbarn sprechen |  |  |
| Das Schriftsystem/die Schriftsprache lernen |  |  |
| Wörter, die ich im öffentlichen Raum sehe, verstehen |  |  |
| Radiohören/Fernsehen |  |  |
| In Geschäften mit Personen sprechen |  |  |
| Mit anderen Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten sprechen |  |  |
| Das Internet verwenden |  |  |
| Zeitungen lesen |  |  |
| Aus Spaß |  |  |
| **Nach der Ankunft im Zielland:** |
| Mit Personen an der Schule Ihrer Kinder sprechen |  |  |
| Im Arbeitskontext sprechen und schreiben |  |  |
| Mit Ärzten und Ärztinnen sprechen |  |  |
| Mit Angestellten bei Behörden und auf Ämtern sprechen |  |  |
| Sport betreiben |  |  |
| Andere Dinge: welche? |  |  |

1. Lernen Sie gerne alleine?
2. Wie machen Sie das am liebsten?

Anmerkung: Sie müssen nicht alle Fragen verwenden und können auch weitere Fragen hinzufügen. Die dargestellten Fragen sollen nur als Orientierung dienen, wie ein derartiges Gespräch mit Flüchtlingen aussehen kann (empfohlene Dauer: maximal eine Stunde pro Gruppe).